



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Altona

Bezirksamt Altona, Platz der Republik 1, 22765 Hamburg

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Management des öffentlichen Raumes
Abteilung Straßen, Mobilität und Gewässer
Abschnitt Mobilität

freiRaum Ottensen Projektteam
Jessenstraße 1-3
22767 Hamburg

freiraumottensen@altona.hamburg.de

04. Dezember 2025

Protokoll der 19. Session des freiRaum Ottensen Beirats vom 04.12.2025

Datum und Zeit: Donnerstag der 04. Dezember 2025 von 17:00 bis 20:08 Uhr

Ort: Schulungsraum, Bücherhalle Altona, Ottenser Hauptstraße 10 1-3, 22765 Hamburg

Anwesende:

Alice Breska (Anwohner*innen 41-60 Jahre)
Helmut Thomas (Bürgerinitiative OTTENSER GESTALTEN)
Sven Ebert (Gewerbtreibende Handel)
Einar Isermann (Gewerbtreibende Gastronomie)
Ken Stahncke (Handwerkskammer Hamburg)
Christine Geupel (Anwohner*innen 21-40 Jahre), David Sommer als Gast

Annika Hanke, Alina Usinger (Bezirksamt Altona)
Ronja Wagner (Moderation)

Abwesend:

Gewerbtreibende Handwerk, Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verein Altona und Elbvororte von 1861 e.V., VCD Nord, Handelskammer Hamburg, Anwohner*innen über 60 Jahre, Fuß e.V.

TOP 1: Begrüßung und Einführung

- Es wird ein Ergebnisprotokoll der heutigen Session angefertigt.
- Der Beirat ist mit sieben anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.
- Einführung und Begrüßung durch die Moderation.
- Das Projektteam gibt einen Kurzurückblick über:
 - Westschleife: Parkplatzmoratorium hat der Umsetzung der Maßnahme wie geplant zugestimmt, jedoch haben die Hamburger Energiewerke GmbH angekündigt, eine Fernwärmeleitungen in der Nöltingstraße und großen Brunnenstraße zu bauen (Hausanschlüsse). Hier laufen derzeit die Absprachen.
 - Elektronische Poller am Spritzenplatz: Abstimmungen mit HHVA zur Wiederherrichtung der bestehenden Poller-Anlagen
 - Sanierung der Fußgängerzone Ottenser Hauptstraße:
 - orientiert sich an unserer Planung und soll nach unserer Maßnahme umgesetzt werden
 - Herr Ebert bittet um frühzeitige Einbindung in die Planung, insbesondere aus Sicht der Gewerbetreibenden.

TOP 2: Zufahrtsregelungen

- Es wurden Bausteine für die Zufahrtsregelungen vorgestellt.
- Der aktuelle Diskussionsstand der Zufahrtsregelungen und Zufahrtszeiten wurde dargestellt.
- Ausnahmeregelungen und das Zufahrtsregelungsverfahren wurden erläutert.
- Beiratsmeinung: Die Zufahrt mit MOIA und Taxi sollte möglich sein, auch um eine Teilhabe von Senior*innen und die Erreichbarkeit der Gesundheitsbetriebe zu ermöglichen.
- Ein Beiratsmitglied schlägt eine digitale Anzeige statt Schilderbaum vor.
- Die Diskussion wird unterbrochen und soll am Ende der Sitzung noch einmal fortgeführt werden mit dem Ziel, eine Stellungnahme zu formulieren.

TOP 3: Hans-Sauer-Preis

- Kinder der Grundschule Bahrenfelder Straße haben fünf Tage am Projekt gearbeitet, eigene Fragen und Ideen für den Stadtteil entwickelt und Interviews mit Menschen, die sich mit Mobilität auskennen, geführt (u.a. Frau Tesch sowie Mona Gericke).
- Es wurde eine Ausstellung und Kunstprojekte von den Kindern entworfen.
- Bericht hier: [So wünsche ich mir Ottensen – bild+begegnung](#)

TOP 4: Termine Beirat 2026

- Meldung 1: häufigere kurze Sondertermine, je nach Bedarf
- Meldung 2: 3 Stunden ansetzen
- Abstimmung:
 - ➔ Für 4 Termine: keine Stimmen
 - ➔ Für 3 Termine: 7 von 7 Stimmen
 - ➔ Für 2 Termine: keine Stimmen

Es wurde sich auf folgende Termine geeinigt: **19.03., 25.06., 15.10.**

Fortsetzung TOP 2: Stellungnahme des Beirats zu den Zufahrtsregelungen

- Der Beirat begrüßt grundsätzlich die Einführung einer Zufahrtsbeschränkung in das Projektgebiet mittels Pollern. Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Zufahrt für Taxen und MOIA-Fahrzeuge gewährleistet sein muss, um Senior*innen sowie Menschen mit Behinderung eine barrierearme Erreichbarkeit des Gebietes zu ermöglichen. Dies entspricht den tatsächlichen Lebensrealitäten der betroffenen Personengruppen.
- Sollte eine entsprechende Zufahrtsmöglichkeit für diese Fahrzeuge nicht realisierbar sein, sieht der Beirat die Zufahrtsbegrenzung durch Poller kritisch. Es besteht die Gefahr, dass bestimmte Personengruppen ausgeschlossen werden und alternative Lösungen für deren Zugang unverhältnismäßig kompliziert ausfallen.
- Der Beirat spricht sich für eine Vereinfachung der Beschilderung und der Einfahrtsregelungen aus. Ein einheitliches Zeitfenster für alle Nutzergruppen wird bevorzugt; eine Differenzierung zwischen Anliegern und Lieferverkehren wird abgelehnt.
- Positiv bewertet wird die Einführung eines Vormittagszeitfensters, das an allen Wochentagen (Montag bis Sonntag) einheitlich gilt.
- Für Lieferverkehre wird eine unkomplizierte Vergabe von Sondergenehmigungen für Zufahrten vor 8 Uhr angeregt, um eine zügige Abwicklung zu ermöglichen.
- Die vom Projekt vorgeschlagenen Zufahrtszeiten von 8–12 Uhr für Anlieger*innen werden vom Beirat unterstützt, insbesondere mit Blick auf die Verkehrsströme im Zusammenhang mit Schulen und Kindertagesstätten.

TOP 6: Abschluss

- Das Protokoll der heutigen Sitzung wird per E-Mail an die Beiratsmitglieder verschickt und abgestimmt.
- Das Protokoll wird auf der Webseite veröffentlicht.
- Die nächste Session des freiRaum Ottensen Beirats findet am **Donnerstag, den 19. März 2026 ab 17.00 Uhr** im Technischen Rathaus statt.



Dieses Werk ist unter einer CC BY-NC-ND 4.0 Lizenz veröffentlicht.